



REISEN UND KULTUR KOMMEN SIE MIT... KLEINGRUPPE KIRGISTAN UND USBEKISTAN



AN DEN KREUZUNGEN DER SEIDENSTRASSEN

Seit der Antike wurde das Gebiet des heutigen Kirgistan und Usbekistan durchquert, begehrt, erobert, bewundert, besungen und erträumt. Händler begegneten sich entlang ihrer Karawanenwege, Oasen und Karawansereien. Gelehrte, Philosophen und Eroberer aus Orient und Okzident durchquerten ihre Wüsten und überwandern ihre Bergpässe. Alle hinterliessen sie ihre Spuren, die bis heute sichtbar sind. In den Bergen Kirgistans und den Oasen Usbekistans erfahren wir mehr über die Vielfalt der Völker entlang der Seidenstrassen.

Unsere Reise beginnt in Kirgistan mit seinen schneebedeckten Gipfeln und Hochweiden, denn die Täler und Hochebenen des Himmelsgebirges (Tianshan) sind im Sommer von Hirten bevölkert. Der erhabene Issy-Kul-See, grandiose Schluchten und antike Felszeichnungen erzählen von der Beziehung zwischen Mensch und Natur, während Nächte in der Jurte uns ermöglichen die Sterne am Himmelszelt zu bewundern.

In Usbekistan entdecken wir die legendären Oasen von Fergana, Samarkand, Khiva und Buchara. Ihre Medresen, Minarette, Kuppeln und Fayencen versetzen uns in die Märchenwelt aus 1001 Nacht. Doch viel mehr noch als phantasievolle Geschichten waren es Philosophen und Gelehrte, die sich während der mittelalterlichen Blütezeit hier trafen, sich austauschten und zahlreiche Innovationen in die Welt brachten. Im Schatten der Maulbeerbäume, am Rande eines Springbrunnens oder auf einer Dachterrasse nehmen auch wir uns Zeit zum Geniessen und lassen und von lokalen Köstlichkeiten verwöhnen.



Kommen Sie mit ... nach unserem Leitspruch entdecken, verstehen, lieben führen wir Sie durch unsere Lieblingsdestination. Wir sind ein Team von Reiseleitern, die Südostasien kennen und lieben. Unseren Gastgeberern begegnen wir mit Respekt und schaffen Raum für Begegnungen, Fragen und Diskussionen. Wo kulturelle Unterschiede entstehen, schlagen wir Brücken und geben Ihnen Schlüssel zu einem besseren Verständnis. Wir hoffen, dass es Ihnen so geht wie uns, und Sie Kirgistan und Usbekistan ebenso lieben und schätzen lernen wir wir.

Ihr Team von Reiseleiter, Andrea Frauchiger, Claudia Morf, Daniel Glinz und François Leresche.

21. August – 09. September 2025
Kleingruppe 14 – 16 Teilnehmer
CHF 5690 pro Person im Doppelzimmer
CHF 750 Einzelzimmerzuschlag

Reiseroute – 20 Tage

Schweiz → Bishkek (1 Nacht) ☞ Karakol (2 Nächte)
☞ Barksoon (1 Nacht) ☞ Song Kol (2 Nächte) ☞
Kazarman (1 Nacht) ☞ Osh (1 Nacht) ☞ Grenze
☞ Fergana (1 Nacht) ☞ Kokand ☞ Tashkent
(2 Nächte) → Urgench ☞ Khiva (2 Nächte) ☞ Buchara
(3 Nächte) ☞ Samarkand (2 Nächte) → Schweiz

Leistungen

Internationale Flüge in Economy Klasse inkl. Taxen.
Weitere Transfers und Transporte mit dem Zug
und im privaten Bus mit Fahrer. Unterkunft im
Doppelzimmer in Mittel- und Erstklassehotels, eine
Nacht in einer einfachen Herberge und zwei Nächte
in der Jurte, mit Frühstück. Alle Mittagessen. 10
Abendessen. Vollständiges Besichtigungsprogramm
inkl. Eintritte. Reisen und Kultur - Reiseleitung
ab/bis Schweiz und lokale Reiseleiter.
Vorbereitungstreffen. Reisedokumentation.
Nicht inbegriffen: Getränke. 8 Abendessen.
Trinkgelder. Reiseversicherungen.

REISEN UND KULTUR CRK AG

Bederstrasse 49 – 8002 Zürich – Tel: 044 222 11 66
info@reisen-und-kultur.ch – www.reisen-und-kultur.ch

Diese Reise ist als Privatreise ab 2 Personen möglich (Datum nach Wahl, lokale Reiseleiter, Preis auf Anfrage)

An den Kreuzungen der Seidenstrassen

Tag 1: FLÜGE SCHWEIZ – BISHKEK

Tag 1-2: BISHKEK

Die Hauptstadt Kirgistans, **Bishkek**, überrascht mit seinen vielen Grünflächen, die auch im heissen Sommer für ein angenehmes Klima sorgen und zum Flanieren einladen. Die Architektur der öffentlichen Gebäude ist sowjetisch geprägt, aber die Kombination traditioneller Elemente und moderner Bauweise schafft einen eigenen Stil. Die einstöckigen Wohnhäuser mit den üppigen Gärten wirken ländlich und zeugen von einer gemächlichen Lebensweise. Besonders lohnenswert ist der Besuch des farbenfrohen und lebhaften "Osh Basar", wo unter anderem die bekannten kirgisischen Teppiche verkauft werden.

Wir werden nachts in Bishkek ankommen und 2 Nächte in einem Mittelklassehotel übernachten. Nach ein paar Stunden Schlaf besichtigen wir die Stadt.

Tag 3-4: KARAKOL

Die Strasse entlang des Issyk-Kul-Sees (des "heissen Sees") überrascht mit einer Landschaft von majestätischer Schönheit. Zwischen dem Wasser im Süden und den Gipfeln im Norden führt die Strecke die Besucher zu wichtigen Sehenswürdigkeiten: der Burana-Turm aus dem 11. Jahrhundert, der einzige Überrest der alten Stadt Balasagun, gefolgt von Cholpon Ata mit seinen prähistorischen Petroglyphen.

Karakol, ein ehemaliger russischer Militärposten, der 1869 gegründet wurde, ist die wichtigste Stadt der Region. Heute ist sie eine Stadt mit etwa 80.000 Einwohnern und geniesst eine bemerkenswerte Lage: im Osten die Schönheit der Lärchenwälder und die schneebedeckten Gipfel des Tian Shan im Hintergrund und im Westen das riesige Gebiet des Sees, ein Urlaubs- und Kurort, der zahlreiche Besucher anzieht, die das milde Klima geniessen wollen.

Eine Busfahrt führt uns am Nordufer des Issyk-Kul-Sees entlang, bevor wir Karakol erreichen, wo wir 2 Nächte in einem Mittelklassehotel verbringen werden. Wir werden uns Zeit nehmen, um die Stadt und ihre Umgebung zu erkunden.

Tag 5: BARKSOON

Auf dem Weg nach **Barksoon** liegt das Jety-Oguz-Tal, etwa 25 km südwestlich von Karakol. Die Landschaft zählt zu den schönsten Kirgistans und ist reich an Legenden. Der Name Jety-Oguz bedeutet "Tal der sieben Stiere" und bezieht sich auf eine Felsformation, in der diese angeblich zu sehen sind. Eine weitere berühmte Formation ist der Hügel Razbitoye Serdtse ("zerbrochene Berge"). Das Tal beherbergt zahlreiche Wasserfälle und beeindruckende Schluchten. Auf dem Weg dorthin wird der Blick frei auf schneebedeckte Gipfel wie den Panfilov Heroes (4610m) und den World Peace Council (4310m). Etwas weiter entfernt befindet sich der "Fairytale Canyon" mit seinen Felsen in Gelb-, Ocker- und Rottönen.

Wir verbringen 1 Nacht in Barksoon in einem familiengeführten Gasthaus. Tagsüber werden wir die Naturschätze der Region erkunden.

Tag 6-7: SONG KOL SEE

Der Bergsee **Song Kol** ist der zweitgrösste See Kirgistans und liegt 3016m über dem Meeresspiegel. Rundherum erstrecken sich saftige Weiden, auf denen Hirten die Sommermonate mit ihren Tieren verbringen. Ob Yak-, Schaf- oder Pferdeherden - während Ihres Aufenthalts in einem Jurtencamp können Sie nach Art der Nomaden einen engen Kontakt zur Natur herstellen.

Wir werden 2 Nächte am Song Kol See in einem Jurtencamp verbringen. Auf dem Weg zum See werden wir mehrere Stops einlegen, um einige Besichtigungen zu machen und das lokale Kunsthandwerk zu entdecken. Am zweiten Tag haben wir Zeit zur freien Verfügung, um den Aufenthalt in der Natur zu geniessen.

Tag 8: KAZARMAN

Kazarman mit seinem kleinen Basar, seinen Läden und kirgisischen Häusern, die neben Wohnblocks aus der Sowjetzeit stehen, liegt auf einem von Berggipfeln umgebenen Plateau. Mit seiner Vergangenheit als Bergbaudorf war es dann Anfang des 20. Jahrhunderts eine Garnison für einige Soldaten des Russischen Reiches. Es ist auch ein idealer Ausgangspunkt für eine Petroglyphenstätte der Region, den Saimaluu-Tash, und ein Zwischenstop vor dem 3500m hohen Pass auf dem Weg nach Osch.

Wir werden 1 Nacht in Kazarman in einem Familienherberge verbringen und uns die fabelhaften Landschaften nicht entgehen lassen, die sich während der Fahrt vor unseren Augen entfalten werden.

Tag 9: OSCH

Osch, das von Dschingis Khan erobert und zerstört wurde, weist alle Merkmale einer zentralasiatischen Stadt auf. Sie war als Pilgerort bekannt und viele Gläubige pilgerten zum "Thron Salomons" (Sulaiman-Too), einem hohen Kalksteinblock, an dem der Legende nach der Prophet selbst gebetet haben soll. Heute ist Osch eine Industriestadt (Textilien, Lebensmittel und Baumwolle) im Süden Kirgistans, in der zahlreiche Institute und Universitäten angesiedelt sind.

Nachdem wir unterwegs einen Mausoleumskomplex und ein Minarett besichtigt haben, kommen wir in Osch an, wo wir 1 Nacht in einem Hotel der gehobenen Klasse verbringen werden. In der Stadt tauchen wir in die Farben und Düfte des Marktes und des Basars ein.

Tag 10-11: FERGANA TAL

Umringt von Steppe und Gebirge ist das **Fergana Tal** die fruchtbarste und bevölkerungsreichste Region Zentralasiens. In dieser Ebene wird jeder kostbare Quadratmeter für die Landwirtschaft genutzt: Baumwollfelder soweit das Auge reicht, Obstplantagen, mit Reben überwachsene Pergolas, Blumen- und Gemüsegärten machen die Region zu einem regelrechten Garten von Eden.

Fergana ist ebenso für ihr altüberliefertes Kunsthandwerk berühmt. In Webereien wird Seide mit Ilkat Mustern gewoben, in Töpfereien werden grosse Teller und kleine Schälchen gedreht, bemalt und gebrannt. In dieser wenig touristischen Region erleben wir eine authentische und konservative Gesellschaft von Bauern und Handwerkern, die uns herzlich empfangen und stolz ihre Kunst teilen.

Wir verbringen 1 Nacht in Fergana in einem schönen Mittelklassehotel. Der Nachmittag und der nächste Tag sind unseren Besuchen in den Handwerksbetrieben im Tal gewidmet. Am Morgen des zweiten Tages bringt uns ein Bus von Fergana nach Kokand, das wir besichtigen werden, bevor wir am Abend den Zug nach Tashkent nehmen.

Tag 12: TASHKENT

Breite Boulevards, blühende Parkanlagen, repräsentative Verwaltungsgebäude und eine schöne U-Bahn charakterisieren das moderne **Tashkent**. Doch entdecken wir bei genauerem Hinsehen im Bazar und in Quartieren der Altstadt die Geschmäcker, Gerüche und das quirlige Leben des Orients. Ein traditionelles Händlerhaus ist heute ein kleines Museum, das sich dem Kunsthandwerk widmet. Hier erhalten wir unseren ersten Einblick in die handwerkliche Kunst der Region.

Wir werden 2 Nächte in Tashkent in einem erstklassigen Hotel im Stadtzentrum verbringen.

Tag 13-14: KHIVA

Intakte Altstadtmauern schützen Paläste, Moscheen, Medresen und Karawansereien vor Wüstenwinden und Eindringlingen. In **Khiva** scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. In der Hauptstadt des selbständigen Fürstentums Khoresmien werden Träume aus 1001 Nacht lebendig. Umringt von Wüste sind die türkisfarbenen Kuppeln, mit Kacheln verzierten Minarette und schattigen Innenhöfe eine wahre Oase in der die Jahrhunderte alte Tradition des Handels und Liebe für Kunsthandwerk zelebriert wird.

Ein Flug bringt uns von Tashkent nach Urgench, dann geht es mit dem Bus weiter nach Khiva, wo wir 2 Nächte in einem charmanten Hotel in der Altstadt verbringen werden. Der Nachmittag des ersten und der gesamte zweite Tag sind für Besichtigungen der Stadt vorgesehen.

Tag 15-17: BUCHARA

Zu Glanzzeiten des Orients trafen sich Gelehrte aus der ganzen Welt in **Buchara**. In den zahlreichen Medresen studierten sie, am kühlenden Wasserbecken, im Schatten der Maulbeerbäume diskutierten und philosophierten sie und zelebrierten das Leben. Die verwinkelten Altstadtgassen, lauschigen Plätze und wunderschönen Innenhöfe wecken Erinnerungen an die Tage, als die klügsten Köpfe ihrer Zeit hier debattierten. Buchara ist für seine Teppiche berühmt, aber auch Miniaturmalerei, Marionetten, und Suzanna Stickereikünste werden bis heute gepflegt.

Eine lange Busfahrt bringt uns durch die Wüste von Khiva nach Buchara. In Buchara werden wir 3 Nächte in einem charmanten Mittelklassehotel in der Altstadt verbringen. Während der zwei vollen Tage haben wir Zeit, die wichtigsten und fantastischsten Sehenswürdigkeiten dieser Karawanenstadt zu erkunden.

Tag 18: SHAKRISABZ

Einst Palast und Herrschersitz eines Riesenreichs, ist **Shakrisabz** heute eigentlich nur ein Schatten seiner selbst. Dennoch lohnt es sich, genauer hinzuschauen: Die Ruinen des Palasttors lassen dessen einst gigantische Dimension erahnen, die fein verzierten Mausoleen und Moscheen zeugen von Handwerkskunst vergangener Tage. Dass Amir Timur im heutigen Usbekistan als Nationalheld eine wichtige Rolle spielt, erleben wir in den gepflegten Parkanlagen der Monumente, in denen sich täglich viele usbekische Besucher einfinden.

Auf der Busfahrt von Buchara nach Samarkand werden wir in Shakrisabz anhalten und diesen geschichtsträchtigen Ort besichtigen.

Tag 19: SAMARKAND

Händler, Eroberer und Herrscher hat **Samarkand** seit der Antike Kommen und Gehen gesehen. Dichter und Gelehrte beschrieben sie als schönste Perle des Orients, schon bevor sie im 14. Jahrhundert zur Hauptstadt eines Riesenreichs wurde. Bis heute versetzen uns türkisfarbene Kuppeln, imposante Minarette und reich mit Kacheln verzierte Fassaden in Staunen. Samarkand ist Höhepunkt und krönender Abschluss unserer Reise.

Wir übernachten 2 Nächte in Samarkand in einem schönen Mittelklassehotel und nehmen uns Zeit, diese legendäre Stadt zu erkunden.

Tag 20: FLÜGE SAMARKAND – SCHWEIZ

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Vertrags- und Reisebedingungen von Reisen und Kultur CRK AG.

Ein(e) ReiseleiterIn unseres Teams begleitet diese Reise:



Andrea Frauchiger

Claudia Morf

Daniel Glinz

François Leresche